Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 27 (1911)

Heft: 50

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 50

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft

XXVII. Band

Direktion: Walter Henn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 14. März 1912

Wochenspruch: Wer in die Oeffentlichkeit tritt, hat keine Nachsicht zu erwarten und keine zu fordern.

Bau-Chronik.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich wurden am 8. März für folgende Bauprojekte, teilweise unter Bedingungen, erteilt: Heinrich Blickenstorfer, Kaufmann, für einen Balkon Goethestraße 20, Zürich I; D. Denzler, Seilermeister, für ein Badezimmer Bahnhofstraße 63, Zürich I; Guhl & Co., Bankkommandite, für ein Vordach Bahnhofstraße 39, Zürich I; F. Hürlimann, Spenglermeister, für Abänderung des Daches auf dem Holzschopf und Einrichtung einer Waschküche im Schopfe Trittligasse 26, Zürich I; K. Spitzer-Zollinger für Erstellung eines Ladens Waffenplatzstraße 92, Zürich II; Karl Bodmer & Co., Tonwarenfabrikanten, für ein Speisehaus Ütlibergstraße bei Nr. 140, Zürich III; P. Friedrich-Radomsky für ein Magazingebäude Hohlstraße, Zürich III; P. Römer und R. Ulrich für ein Geschäftshaus mit Automobilremise Badenerstr. 41, Zürich III; K. Hauser, Bauführer, für einen Dachumbau Jupiterstraße 47, Zürich V; August Keller für eine Waschküche alte Feldeggstraße 18, Zürich V; H. Widmer, Direktor, für einen Balkon Mühlebachstraße 84, Zürich V; Armin Witmer-Karrer, Architekt, für eine Einfriedungsstützmauer Heuelstraße 41, Zürich V. — Für vier Projekte wurde die baupolizeiliche Bewilligung verweigert.

Pläne für ein neues Schulgebäude in Arlesheim (Baselland). Die Einwohnergemeinde eröffnet unter den in den Kantonen Baselland und Baselstadt niedergelassenen Architekten einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein neues Schulhaus mit Einreichungstermin 15. Mai 1912. Das Preisgericht ist bestellt aus den Herren: Professor K. Moser, Architekt in St. Gallen, E. Faesch, Architekt in Basel, Stadtbaumeister Th. Hünerwadel in Basel, Dr. G. Maier, Gerichtspräsident, und Dr. Heinrich, Professor in Arlesheim.

Die Hafermehlfabrik Le Torrent in Cormoret, deren Gesellschaftssitz sich in Bern befindet, soll ziemlich vergrößert werden. Es wird eine neue Fabrik mit ganz modernen Einrichtungen gebaut.

Verschiedenes.

† Baumeister Jakob Stämpfli in Münchenbuchsee (Bern) ist am 7. März im hohen Alter von über 96 Jahren gestorben Er betrieb im vorigen Jahrhundert ein blühendes Baugeschäft und übernahm bei der Erstellung der schweizerischen Zentralbahn sogar Bauten im Bahnhof Basel. Auch in politischer und wirtschaftlicher Beziehung hat ihm die hiesige Gemeinde viel zu verdanken, namentlich auch als Mitbegründer und langjähriges Kommissionsmitglied der hiesigen Sekundarschule (gegründet 8. November 1858). Die ganze Gemeinde, die ältere und auch die jüngere Generation, wird dem ehrwürdigen Veteranen stets ein gutes Andenken bewahren für die vielen und

GEWERBEMUSEUM WINTERTHUR

uneigennützigen Dienste, die er für das Wohl und die gedeihliche Entwicklung der Ortschaft geleistet.

Literatur.

Sicherstellung der Forderungen der Bauhandwerker. Von den vom Schweizer. Gewerbeverein herausgegebenen „Gewerblichen Zeitfragen" erschien soeben Heft XXVI. Es befaßt sich mit der „Sicherstellung der Forderungen der Bauhandwerker im schweizerischen Zivilgesetzbuche". Diese Sicherstellung des Bauhandwerkers ist eine der wichtigsten Neuerungen, die uns das neue Sachenrecht brachte. Der Verfasser der Publikation des Schweizer. Gewerbevereines, Fürsprecher Dr. jur. F. Volmar, Sekretär des genannten Vereines, hat das neue Rechtsinstitut in erschöpfender Weise untersucht und dargestellt. Es handelt sich um eine Arbeit, welche neben wissenschaftlicher Genauigkeit die praktische Seite nicht vermissen läßt. Dem Praktiker — dem Handwerker, Finanz- und Bankmann — werden immer und immer wieder wertvolle Winke erteilt. Der Verfasser weicht in verschiedenen Fragen mit seinen Ansichten von den in der Materie bisher erfolgten Veröffentlichungen ab. Es geschieht dies aber nicht in willkürlicher, sondern in wohlbegründeter Weise. Die eingehende Arbeit dürfte dazu angetan sein, die betreffend das neue Rechtsinstitut in Bank-, Baumeister- und Handwerkerkreisen vielfach herrschende Unsicherheit zu beseitigen und viele Irrtümer richtig zu stellen. Ein detailliertes Inhaltsverzeichnis gibt eine gute Übersicht über den behandelten Stoff. Die wichtigsten Schlußfolgerungen aus der Arbeit finden sich außerdem in einem Anhange zusammengestellt, welcher namentlich dem Praktiker, der nicht die ganze Arbeit lesen will, sehr gute Dienste leisten wird. Das Heft umfaßt 66 Seiten und ist im Kommissionsverlage von Büchler & Co. in Bern, sowie durch jede Buchhandlung zum Preise von Fr. 1.50 zu beziehen.

Maschinenmodelle in Form von Flachmodellen sich selbst herzustellen, um daraus Kenntnisse der Maschinen und ihrer Einrichtungen zu bekommen, vermag jetzt jeder Schuljunge, wenn er Otto Roberts Sammlung von Flachmodellen zu Rate zieht. In dieser Sammlung schneidet man die Maschinen und ihre einzelnen Teile selbst aus und bringt sie nach einem gesetzlich geschützten Verfahren auf einem Grundplan so an, daß jeder Teil für sich befestigt seinen richtigen Platz in der Maschine von selbst erhält. Die Anordnung ist aber so getroffen, daß das Flachmodell auseinandergenommen und von neuem wieder zusammengebracht werden kann. Schon in der Selbstherstellung der Modelle liegt ein großer Vorzug, denn gerade dadurch wird die Kenntnis der einzelnen Teile erhöht. Die Übersichtlichkeit und Klarheit der Modelle aber erleichtert das Verständnis für die Maschinenkunde. Zudem wird sie noch durch eine textliche Beschreibung unterstützt. Otto Roberts Flachmodelle sind erschienen im Verlag von Otto Maier, in Ravensburg, und zwar bis jetzt folgende Hefte: 1. Liegende Dampfmaschine, 2. Dampfturbine, 3. Dynamomaschine. Der Preis dieser Modellsammlung ist ein sehr billiger (pro Heft 75 bis 90 Cts.)

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

1707. Was ist als Brennholzsäge vorteilhafter, Kreissäge oder Bandsäge? Wer hätte das eine oder andere, noch guterhalten, billig abzugeben? Gefl. Offerten an C. Oechslin, Armenhausverwalter, Einsiedeln.

1708a. Wer hätte einen noch guterhaltenen Windflügel für ein Schmiedefeuer billig zu verkaufen? **b.** Wer hätte einen noch guterhaltenen Gießtiegel für ca. 50 kg Inhalt billig abzugeben? Offerten an J. Zuber-Debrunner, St. Margrethen (Kt. St. Gallen).

1709. Wer liefert eine Kopier-Drehbank für vier Stücke von 2 m Länge und 12—15 cm Dicke. Offerten mit Preisangabe und Leistungsfähigkeit unter Chiffre R 1709 an die Exped.

1710. Wer hätte einen Staubsaug-Apparat zu einer Holzscheiterschen Schleifmaschine preiswürdig abzugeben? Offerten an R. Rohr, Schreinerei, Lenzburg.

1711. Wer liefert polierte Arbeitstischchen in massiv Nußbaum und eingelegtem Fournier? Offerten unter Chiffre S 1711 an die Exped.

1712. Wer hätte (event. auch gebrauchte) Steinaufzüge (Dreifüße) mit Aufzugsgetriebe zu verkaufen? Tragkraft 3000 bis 5000 kg. Offerten unter Chiffre OF 1712 an die Exped.

1713. Wer ist Lieferant von lindenen Rechenstielen, vierkantig oder rund. Offerten mit Preisangabe sind zu richten an Gottt. Wiesendanger, mech. Rechenmacherei, Theilingen-Weißlingen (Zürich).

1714. Wer erstellt eiserne Wasserräder? Offerten an Rud. Marti, Sägerei, Fraubrunnen (Bern).

1715a. Wer hätte eine gebrauchte, aber noch recht gut erhaltene Shaping- oder Hobelmaschine, auf welcher man Eisenstücke 40×40 cm hobeln kann, gegen sofortige Kassa zu verkaufen? **b.** Wer liefert gegen sofortige Bezahlung eine mittlere Säulenbohrmaschine für Maschinenbau geeignet, selbige kann gebraucht, muß aber noch guterhalten sein. **c.** Wer hätte eine gebrauchte Feldschmiede, eine Kaltsäge und einen kleineren Ambos billig abzugeben? Gefl. Offerten unter Chiffre SR 1715 an die Exped.

1716a. Wer fabriziert verzinkte Anhängschlösser? **b.** Wer fabriziert Türen-, Fenster- und Jalousiebeschläge für Händler und wer geschmiedete Nägel? **c.** Wer fabriziert Kupfer- und Eisennieten? **d.** Welche Schlauchweberei liefert Schläuche aller Art? **e.** Wer fabriziert Aexte, Marke Morgarten? Offerten unter Chiffre SE 1716 an die Exped.

1717. Wer hätte einen guterhaltenen Reitstock für Holzdrehbank billig abzugeben? Gefl. Offerten mit Maß- und Preisangaben an Chr. Beyer, mech. Werkstätte, Schaffhausen.

1718. Ich brauche eine Partie Riemenscheiben im Durchmesser von 30—60 cm, gebraucht aber in gutem Zustande. Wer kann mir solche gegen sofortige Kasse billigst liefern? Offerten unter Chiffre Z 1718 an die Exped.

1719. Wer ist Lieferant eines Lötpulvers, womit man vermittelst einer ganzen Bandsäge Blätter löten kann? Offerten mit Preisangabe an Gottl. Urech, mech. Wagnerei, Nieder-Hallwil (Aargau).

1720. Wer wäre Lieferant eines Apparates zur Fabrikation von Rechenstielen. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre U 1720 an die Exped.

1721. Wer liefert tannene Rundstäbe von 200 und 105 cm Längen, 25—28 mm Durchmesser, sauber gedreht, ein Ende geschlitzt; sodann von 120 und 70 cm Längen und 18—20 mm Dicke. Offerten an A. Humbert, Scheibenfabrikant, Kulm b. Aarau.

1722a. Wer liefert starke eiserne Schiebkarren, gewöhnl. Modell? **b.** Wer liefert Hängebahnen mit Wagen und übernimmt gleichzeitig die Montage der diesbezügl. Schienen? Offerten unter Postfach Nr. 12109 Schaffhausen.

1723. Wer liefert Nagelmaschinen für die Kistenfabrikation. Offerten mit Prospekt und Preiscourant unter Chiffre J 1723 an die Exped.

1724. Wer hätte eine gebrauchte Drehscheibe für Geleise mit 75 cm Spurweite billigst abzugeben? Offerten an J. & J. Spirig, Baugeschäft, Widnau (St. Gallen).

1725. Welcher Säger oder Holzhandlung liefert einem Holzhändler gegen bar Ia. inländische 30 und 36 mm mindestens jährige Eichenladen nur für Ia. Ware Verwendung? Offerten mit billigstem Preis unter Chiffre Y 1725 an die Exped.

1726. Offerte über Phenol erbitten C. F. Weber, A.-G. Muttenz.

1727. Benötige einen Bremsregulator für ca. 3 HP, gebraucht, aber noch guterhalten. Gefl. Offerten an Lud. Grimm, Mech., Krontal-St. Gallen.

1728. Wir besitzen eine große, ältere, vierseitige Hobelmaschine der Firma C. Blumwe & Sohn, Bromberg. Dieselbe ist bereits montiert. Wer besorgt die Inbetriebsetzung derselben gegen entsprechende Entschädigung? Offerten unter Chiffre Z 1728 an die Exped.

1729. Wer in der Schweiz verzinkt kleinere Eisenwaren auf galvanischem Wege? Gefl. Offerten sub Chiffre AZ 1729 an die Exped.

1730. Wer liefert trockene, lerchene Laden, 36 mm in be-